

Stellenausschreibung

Beigeordneter (m/w/d) für den Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Halle (Saale) ist mit rund 240.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Kommune des Landes Sachsen-Anhalt und befindet sich im Kern der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Die Geburtsstadt des weltbekannten Komponisten Georg Friedrich Händel ist ein aufstrebender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit namhaften Unternehmen, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Sie beheimatet eine einzigartige und variationsbreite Kulturszene. Halle (Saale) ist Sitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Kulturstiftung des Bundes. Mit ihrer kulturellen Vielfalt, ihrem weltoffenen Flair und ihrer reichen Geschichte bietet die Stadt am Fluss eine hohe Lebensqualität und verfügt über ein großes bauliches und siedlungsstrukturelles Spektrum.

Ziel und Aufgabe der Stadtverwaltung Halle (Saale) ist es, für die Einwohnerinnen und Einwohner schnell, aufgeschlossen und serviceorientiert zu agieren. Dabei sind eine vielfältige Bildungslandschaft und zahlreiche Angebote für Kinder, Familien sowie Senioren und ein leistungsstarker Gesundheitsdienst prägend für die Händelstadt. Die Bereiche Bildung und Soziales und die mit ihnen verbundene Infrastruktur haben damit einen wichtigen Anteil an der Gestaltung des Lebensumfeldes und der Zukunftschancen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

In der Stadt Halle (Saale) ist zum 01. Januar 2023 die Position des Beigeordneten (m/w/d) für Bildung und Soziales zu besetzen.

In dieser Position nehmen Sie die Interessen der Stadt nach innen und nach außen wahr. Dazu zählt unter anderem die Mitarbeit in kommunalen Gremien auf Bundes- und Landesebene.

Zum Geschäftsbereich gehören aktuell die Fachbereiche Bildung, Soziales, Gesundheit sowie der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung/ Dienstleistungszentrum Arbeitsmarkt und der Eigenbetrieb Kindertagesstätten und die Sozialplanung.

Die Aufgaben des Geschäftsbereiches umfassen:

- die Leitung, Steuerung und Weiterentwicklung des Geschäftsbereiches
- die Planung der sozialen Infrastruktur einschließlich der Kinder- und Jugendhilfe
- die Weiterentwicklung des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- die Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte zur Kindertagesbetreuung und frühkindlichen Bildung, zur Schulentwicklungsplanung, zu präventiven Kinder- und Jugendhilfeangeboten, Bildungsangeboten und Familien- und Seniorenangeboten
- den Aufbau einer kommunalen Arbeitsmarktstrategie

- die Vertretung der Stadt in der Trägerversammlung des Jobcenters Halle

Gesucht wird:

eine zielstrebige, verantwortungsbewusste und kommunikative Persönlichkeit mit

- einem abgeschlossenen Hochschulstudium sowie nachgewiesenen langjährigen und einschlägigen Tätigkeiten in den Bereichen Bildung und Soziales
- mehrjähriger Führungstätigkeit im oberen Management der öffentlichen Verwaltung oder eines Unternehmens
- der Fähigkeit, zukunftsfähige strategische Konzeptionen zu entwickeln

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse in kommunalen Entscheidungsstrukturen und Organisationen
- ein hohes Maß an Engagement für die zukünftige Entwicklung der Stadt Halle (Saale)
- langjährige und einschlägige Erfahrungen im Jugend-, Bildungs-, Sozial- oder Gesundheitsbereich
- die Bereitschaft zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien sowie freien Trägern, Vereinen und Initiativen
- ein zielorientierter, wertschätzender und kooperativer Führungsstil
- Überzeugungs- und Durchsetzungskraft

Dem Beigeordneten (m/w/d) kann die Wahrnehmung von Aufsichtsratsmandaten und die Vertretung in anderen Gremien übertragen werden. Eine Änderung der Geschäftsbereichsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Zusätzlich wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt. Die Berufung erfolgt für die Dauer von sieben Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit.

Es wird erwartet, dass der Beigeordnete (m/w/d) seinen Hauptwohnsitz in Halle (Saale) hat bzw. nimmt und sich in das gesellschaftliche Leben der Stadt Halle (Saale) einbindet.

Es wird darum gebeten, dass der Bewerber (m/w/d) seine Vorstellungen zur mittelfristigen Entwicklung des ausgeschriebenen Geschäftsbereiches in der Bewerbungsschrift darstellt.

Die Stadt Halle (Saale) fördert die Beschäftigung von Frauen und begrüßt deren Bewerbung ausdrücklich. Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen und Referenzen, Führungszeugnis, Vorstellung zur mittelfristigen Geschäftsbereichsentwicklung) senden Sie bitte bis zum 22. Juli 2022 an:

Stadt Halle (Saale), Oberbürgermeister, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale).

**Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister**

Wahl Beigeordneter (m/w/d) für Bildung und Soziales (GB IV)

Rechtsgrundlagen:

§ 69 Abs. 2 i.V.m. § 63 Abs. 1 S. 1 KVG LSA

Veröffentlichung der Ausschreibung:

spätestens 2 Monate vor dem Wahltag (§ 69 Abs. 2 i. V. m. § 63 Abs. 2 S.1 KVG LSA)

	Beschlussvorlage im Hauptausschuss am 16.02.2022 Beschlussvorlage im Stadtrat am 23.02.2022
Ausschreibung im Amtsblatt	01.07.2022
Bewerbungsfrist	01.07.2022 bis 22.07.2022
Einsichtnahme der Fraktionen	29.08.2022 bis 09.09.2022
Sondersitzung Hauptausschuss oder Findungskommission	12.09.2022 bis 23.09.2022
	Wahl im Stadtrat am 28.09.2022